



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Drey Bucher des H. Augustini/ Meditationes, Soliloqvia vnd Manvale zu Latein genennt

Augustinus, Aurelius

Lutzemburg, 1624

Das XL. Capittel. Gebett zu Gott für alles anligen seiner selbst vnnd der
Heiligen Allgemeinen Kirchen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52456)

Ein ander Gebett zu Gott / mag täglich gesprochen werden für alles Anligen seiner selbst / vnd der heiligen allgemeinen Kirchen.

Das 40. Capittel.

G Herz / Allmächtiger Gott / der du bist Dreyfaltig vnd Einig / der du für vnd für bist in allen Dingen / vnd wirst für vnd für seyn in allen Dingen ein gebenedeyter Gott in Ewigkeit / ich befehl dir heut zu Tag vnd allzeit / mein Seel vnd Leib / mein Gesicht / mein Gehör / das Schmecken / Riechen vnd Tasten / all meine Gedanken vnd Einfäll / mein Reden vnd Thun / alles äusserlich vnd innerlich / mein Sinn vnd Verstand / mein Gedächtnuß / meinen Glauben vnd Vertrauen / vnd mein Verharrung /

in

in die Hände deiner Macht / daß du
sie bewarest Tag vñnd Nacht / alle
Stundt vñnd Augenblick. Erhöre
mich / heilige Dreyfaltigkeit / vñnd be-
wahre mich vor allem Vbel / vñnd vor
allen Todtsünden / vor allen heimli-
chen Nachstellungen vñ Anfechtun-
gen der bösen Geister / meiner sicht-
baren vñnd unsichtbaren Feind / durch
das Gebett der Patriarchen / durch
die Verdienst der Propheten / durch
den Beyfall der Aposteln / durch die
Standthafftigkeit der Märtyrer /
durch den Glauben der Confessoren /
Bekenner oder Beichtiger / durch
die Keuschheit der Jungfrauen / vñnd
durch die Fürbit aller Heiligen / die
dir von Anbegin der Welt gefallen
habē. Treib von mir auß den Stolz
deß Gemüts / vñnd mehre mir die

Be-

Berewung des Herzens: brech mei-
ner Hoffart ab / vnnnd vollbring in
mir die wahre Demut / erwecke
in mir das weynen / erweiche mein
hartes vnnnd steinern Herz / erlöse
mich Herz / vnnnd mein Seel von
aller heimlichen Nachstellung des
Feinds / vnnnd erhalte mich in dei-
nem Willen. Lehre mich / Herz / dei-
nen Willen thun / dann du bist mein
Gott. O Herz / gib mir einen voll-
kommenen Sinn vnnnd Verstand /
daß ich möge erkennen deine tieffe
Gütigkeit. Gib mir das jenig zube-
geren / das du gern hörest / vnnnd das
mir nuß mag seyn. Gib mir Thrän
von ganzer Andacht / daß ich die
Bände meiner Sünden damit auff-
lösen möge. Höre / mein Herz vnnnd
mein Gott / höre was ich bitte / vnnnd

gib

gib mir also zubitten / daß du mich
erhörest. Wann du dich von mir
abwendest / so verdirb ich : wann du
dich zu mir wendest / so leb ich : wann
du mein Gerechtigkeit erfordereſt /
so bin ich stinckend todt : wann du
dich mit Barmhertzigkeit zu mir
wendest / so erweckest du mich stin-
ckenden auß dem Grab. Was du
an mir hassest / schaff weit von mir /
vnd pflanz in mich ein den Geist
der Keuschheit vnd des Abbruchs /
auff daß ich dich in aller meiner
Bitt nicht erzürne. Nimb von mir
hinweg / was mir schadet / vnd gib
mir / was mir nußet. Reiche mir /
Herz / die Arzney / mit deren meine
Wunden mögen geheilet werden.
Gib mir / Herz / dein Forcht / ein be-
reuiges Herz / ein nidriges Gemüt /
vnd

und ein reines Gewissen. Verleihe
mir / Herz / daß ich allzeit die brü-
derliche Lieb behalten möge / vnd
daß ich meine böse Thaten nicht in
vergeß stelle / vnd anderer Leut vbel
Thun nicht erforsche. Verschon
meiner Seelen / verschon meines
Vbels / verschon meiner Sünden /
verschon meiner Laster. Ersuche
mich schwachen / heile mich brest-
hafften / mach mich trancken ge-
sundt / vnd erwecke mich todten.
Gib mir / Herz / ein Herz / das dich
fürchte / ein Gemüt das dich liebe /
einen Sinn der dich verstehe / Oh-
ren die dich hören / Augen die dich
sehen. Erbarme dich meiner / O
Gott / erbarme dich meiner / vnd
wende dich zu mir herab von dem
heiligen Stul deiner Majestät / vnd

erleuchte die Finsternuß meines
Herzens mit den Stralen deines
Glanzes. Gib mir / Herz / den Un-
terscheidt zu vnterscheiden zwischen
dem guten vnd bösen / vnd verleih
mir / daß ich einen wackeren Ver-
standt haben möge. O Herz / ich be-
gere von dir Verzeihung aller meiner
Sünden / laß mir von dir vnd durch
dich Begnadigung widerfahren /
in Zeit meiner Angst vnd Noth.
Heilige vnd vnbesleckte Jung-
frau Maria / ein Gebärerin Got-
tes / vnd ein Mutter vnseres Herrn /
Jesu Christi / wöllest für mich bit-
ten bey dem jenigen / dessen du ein
würdiger Tempel worden bist. Hei-
liger Michael / heiliger Gabriel /
heiliger Raphael / ihr heilige Hör-
der Engel vnd Erengel / der Pa-
triar-

triarchen vnd Propheten / der Apo-
steln / Euangelisten / Märtyrer /
Beichtiger / Priester / Leuten /
Mönch / Jungfrauen / vnd aller
Gerechten / ich darff euch bitten
durch den / der euch außersöhlet /
vnd von dessen Anschawung ihr
Freud habt / daß ihr für mich sträf-
lichen Gott fleißig bitten wöllet /
damit ich vom Rachen des Teuf-
fels vnd vom ewigen Todt möge
errettet werden. O Herz / theile mit
das ewig Leben mit / nach deiner
Güte / vnd ganz reichmiltten Barm-
herzigkeit. Herz Jesu Christe / ver-
leihe den Priestern Eintrechtigkeit /
den Königen / Bischoffen / vnd Für-
sten die recht richten / Ruhe vnd Fre-
den. O Herz / ich bitte dich für die
ganz heilig / Catholisch allgemein

Kirch

Kirch / für Männer vnd Weiber / für
 Geistliche vñ Weltliche / für alle Re-
 genten der Christen / vñ für alle die in
 dich glauben / die vmb deines H. Na-
 mens vñ dessen Ehr willen sich bear-
 beiten / daß sie ihres guten Vercks
 verharliche Beständigkeit erlangē.
 O Herz / du ewiger König / verleihe
 de Jungfrawen Keuschheit / de Gott
 zugeeigneten / daß sie des bösen müs-
 sig gehen / vñ sich eingezogen halten /
 den Eheleuten ein heiligen Wandel /
 den Büßendē Verzeihung / den Wit-
 wen vñ Waisen Vnderhaltung / den
 Armen Beschirmung / den Pilgern
 vñ Reisendē glückliche Widerkunfft /
 den Betrübten Tröstung / den Glau-
 bigen verstorbenen die ewige Ruhe /
 den Schiffenden daß sie wol zu Land
 kommen / den Frömsten daß sie in der

X

Fröm-

From̄keit bestēdig bleibē: den From̄-
 men vñ Mittelmässig/ daß sie besser
 werden: den Vbelthätern vñ Sün-
 dern/ daß sie sich bald bessern. Da-
 ler süßester vñ barmherzigster Herr
 Jesu Christe/ ein Sohn deß lebendi-
 gen Gottes/ vñ Erlöser der Welt/ ich
 bekenn mich vnder allen/ vñ durch-
 auß ein elenden Sünder: aber du al-
 lergütigster vñ höchster Vatter/ der
 du dich aller erbarmest/ laß mich von
 deiner Barmherzigkeit nit außge-
 schlossen seyn. Vñ du Herr/ ein König
 aller König/ der du mir das Leben er-
 streckst/ gib mir die Andacht zur Bes-
 serung/ erweck in mir ein Gemüt das
 nach dir trachte/ das Verlangē nach
 dir habe/ vñ das dich (der du allent-
 halbē ganz/ dreyfaltig vñ einig bist)
 alzeit für alle Dingē liebe/ dich fürch-

te

te/vnd deinen Willen thue. Fürnem-
lich aber bitte ich dich / Herr heilliger
Vatter / der du gebenedeyet vñ ganz
herrlich bist in alle Ewigkeit / daß du
alle die jenigen / die meiner gedencen
in ihre Gebett / auch alle die sich mei-
ne vntwürdigen Gebett befohlen ha-
ben / vñ die mir etwan Lieb vñ Dienst
vñ sonst Gutes bewiesen haben / des-
gleichē auch die mir mit Besippschafft
verwandt / vnd wie Blutsfreund ge-
gen mir gesinnet seynd (sie seyen noch
hie im Leben / oder von hinnen abge-
schieden) gnädiglich regieren / leiten /
führen vnd erhalten wöllest / daß sie
nit verderbē. Wöllest auch alle Chri-
ste die noch hie lebē / mit Hülff erschei-
nen / vñ den Glaubigen verstorbenen
Verzeihung vñ Erledigūg sampt der
ewigē Ruh / ohn End widerfarē lassē.

Letztlich / O Herz / der du bist das A
 vnd das D / der Anfang vñ das End /
 so begere ich auch dieses hoch fleissig
 vnd demütiglich / wann mein letzter
 Tag vñ das End meins Lebens vor-
 handen seyn wird / daß du selbst mein
 gnädiger Richter sehest wider den
 bößhafftigen Anlager den Teuffel
 vñd mein stetter Beschirmer gegen
 die heimliche Nachstellungen des al-
 ten Feinds / vñd verschaff mir ein
 bleibende Statt / in deinem heiligen
 Paradiß / in der Engel vñd aller
 Heiligen Gesellschaft / der du bist
 gebenedeyet in Ewigkeit / Amen.

Ein Gebett von dem Leiden / Auferstehung
 vñd Himmelfahrt Christi.

Das 41. Capittel.

O Herz Jesu Christe / mein Er-
 lösung / mein Barmherzig-
 keit